

SICHERHEITSDATENBLATT

1K PU 481

Seite: 1

Erstellungsdatum: 14.12.2014

Revisionsnummer: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: 1K PU 481

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe. PC19: Chemische Zwischenprodukte. PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen. Nur für gewerbliche / industrielle Anwendungen Härter für Beschichtungsmaterialien oder Klebstoffe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: otto-online-handel
Untere Hauptstraße
D – 37688 Beverungen

Email: info@otto-online-handel.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49-(0)177/2423224

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (DSD/DPD): Xn: R20/21/22; Sens.: R42/43

Einstufung (CLP): Acute Tox. 4: H302+312+332; Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1A: H317; -: EUH204

Wichtigste gegenteilige Effekte: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP)

Gefahrenhinweise: H302+312+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Signalwörter: Achtung

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



Sicherheitshinweise: P260: Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1K PI 481

Seite: 2

P301+310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P304+340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P321: Besondere Behandlung (siehe Nicht erforderlich auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Kennzeichnungselemente (DSD/DPD)

Gefahrenkennz: Gesundheitsschädlich.



R-Sätze: R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

S-Sätze: S23: nicht einatmen.

S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

S63: Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen.

P-Sätze: Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Enthält hexamethylene-di-isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

HDI HOMOPOLYMER

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
-	28182-81-2	Xn: R20/21/22; Sens.: R42/43	-	>90%

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1K PU 481

Seite: 3

HEXAMETHYLEN-1,6-DIISOCYANAT

212-485-8	822-06-0	T: R23; Xi: R36/37/38; Sens.: R42/43	Acute Tox. 3: H331; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317	<1%
-----------	----------	--------------------------------------	---	-----

Enthält: Enthält Isocyanate

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Bei längerer Einwirkung Brennen und Rötung möglich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Reizung und Schmerzen können auftreten.

Verschlucken: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Einatmen: Irritationen der Atemwege und Schleimhäute können auftreten.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Kann Schläfrichkeit und Benommenheit verursachen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Wassersprühstrahl. Alkohol- oder Polymerschäum. Löschpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Gesundheitsschädlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät mit Fremdluftversorgung tragen bei Brandbekämpfung in geschlossenen Bereichen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1K PU 481

Seite: 4

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Produkt mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Kontakt mit Wasser verhüten. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Behälter dicht geschlossen halten. Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit vermeiden.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

HEXAMETHYLEN-1,6-DIISOCYANAT

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	0.035 mg/m ³	0.035 mg/m ³	-	-

8.1. DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen / Aerosolen. Atemschutz bei ungenügender

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1K PU 481

Seite: 5

Entlüftung. Geeignet Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z.B. EN 143 oder EN 149, Typ P2 oder FFP2. Auch geeignet Kombinationsfilter für organische, saure anorganische und basische Gase / Dämpfe (z.B. EN 14387 Typ ABEK). Auf § 9 Abs. 3 GefStoffV wird ausdrücklich verwiesen.

Handschutz: Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt. Empfohlen Schutzindex 6 (EN 374) nach Herstellerangaben, entsprechend Permeationszeit > 480 Minuten, z.B. aus Butylkautschuk 0,7 mm, Nitrilkautschuk 0,4 mm

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) nach EN 166. Auf § 9 Abs. 3 GefStoffV wird ausdrücklich verwiesen.

Hautschutz: In Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schutzschuhe nach EN ISO 20346, Chemikalienschutzanzug nach EN 14605. Auf § 9 Abs. 3 GefStoffV wird ausdrücklich verwiesen.

Umweltwirkungen: Keine besondere Anforderung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: klar bis leicht gelblich

Geruch: arttypisch

Verdunstungszahl: Vernachlässigbar

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Reagiert mit Wasser.

Auch löslich in: Den meisten organischen Lösungsmitteln.

Viskosität: Nicht viskos

Viskosität, Wert: 1000 mPas

Viskosität, Testmethode: Brookfield

Siedepunkt / -bereich °C: >200

obere: n.a.-

Explosionsgrenzen %: untere: n.a.

Flammpunkt °C: 171

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: n.a.

pH: n.a.

VOC g/l: 0

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1K PU 481

Seite: 6

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Ab 210 °C kann Selbstpolymerisation unter CO₂ Abspaltung erfolgen Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Reagiert mit Wasser unter Gasentwicklung

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Extreme Temperaturen Feuchtigkeit.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Alkohole. Amine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung nitrose Gase, salpetersaure Zersetzungsprodukte frei. Setzt bei unvollständiger Verbrennung Kohlenmonoxid und Stickoxide frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

HEXAMETHYLEN-1,6-DIISOCYANAT

IVN	MUS	LD50	5600	µg/kg
-----	-----	------	------	-------

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Bei längerer Einwirkung Brennen und Rötung möglich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Reizung und Schmerzen können auftreten.

Verschlucken: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Einatmen: Irritationen der Atemwege und Schleimhäute können auftreten.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

Sonstige Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Öcotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1K PU 481

Seite: 7

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nichtflüchtig.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zufügen.

Verwertungsverfahren: Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung.

Abfallschlüssel Nr: 08 01 11

Verpackungsentsorgung: Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer eine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt. *
gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H302+312+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H331: Giftig bei Einatmen.

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

1K PU 481

Seite: 8

verursachen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R23: Giftig beim Einatmen.

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.